

DIE BRÜCKE

NACHRICHTENBLATT DER MISSIONSARBEIT UNTER
MIGRANTEN IN LEIPZIG

Heft 5. Jhg. 2019

**Aber ich weiß, dass mein Erlöser
lebt.**

(Hiob 19,25)



Hugo Gevers
Zollikoferstr. 21,
04315 LEIPZIG
Tel. 0341 2467685
Mobil: 015771663650
Email: hugo.gevers@gmail.com

Homepage:
www.die-bruecke-leipzig.de/

Facebook: Die Brücke

Diese Tage erreicht mich wieder ein Anruf aus dem Grenzgebiet der Türkei zu Iran. Die Situation im Flüchtlingslager dort ist hoffnungslos: „Wir werden in die Hände der iranischen Polizei geliefert! Hilfe!“ So die Worte eines Mannes, den ich ehemals hier in Leipzig kennenlernen durfte. Wie so oft, muss ich leider zugeben, dass ich keinen Weg kenne, solchen Menschen zu helfen. Auch die politische Situation in der Region wirft mehr Fragen als Antworten auf. Wie passend, dass wir deshalb in diesen Tagen immer wieder an Hiob denken. Seine Situation war ebenfalls ausweglos. Es gab vor allen Dingen auch keine Erklärung, wie man das Leben überhaupt verstehen könne. Und doch dieses wunderbare Bekenntnis: „Ich weiß, dass mein Erlöser lebt.“

Maria (Name ist fiktiv) hat als kleines Kind gelernt, dass die Männer das Sagen haben. Nicht nur im Staat, sondern auch in der Familie herrschte eine strenge Hierarchie, die vom Vater ausging und über das ganze Haus herrschte. Sie konnte nicht einmal wie andere junge Menschen aus dem Hause fliehen, um unter ihres Gleichen zu sein. Denn im Staat war alles noch viel schlimmer und wurde von alten Männern beherrscht. Als junge Frau durfte man nicht Singen, nicht Tanzen, nicht einmal in das Fußballstadion gehen. Warum? Weil die Männer stärker sind! Deshalb hat Maria auch bis heute noch ganz großes Misstrauen, wenn Menschen über Macht verfügen. Ein einziger Blick in eine Tageszeitung genügt, ihr recht zu geben... Die ganze Zeitung ist voll von Berichten und Taten der Mächtigen. Ich kann sehr gut verstehen, dass Maria deshalb auch ein großes Problem hat die Worte unseres Glaubensbekenntnisses auszusprechen, die da sagen „Ich glaube an Gott den Vater, den Allmächtigen!“ Für Maria kann Gott der Allmächtige nur ein ganz Schlimmer sein. Wenn der halbstarke Vater schon so viel Schaden anrichten konnte, wie viel mehr dann derjenige, der alle Macht hat! In unserer Welt und nach unseren Erfahrungen hat Macht immer ein brutales Gesicht. Da gibt es so viel Blut, das gen Himmel schreit. So viele Menschen, die gerade jetzt Gewalt erleiden! Vor einem Gott, der allmächtig ist, kann man nur zurückschrecken und vor Angst erzittern! Ist Er derjenige, der ganze Völker vernichten kann und mit Krankheit schlagen kann? Ist Er zuständig für die Millionen, die in Gaskammern ums Leben kamen, wie auch für die Unzähligen die ermordet wurden? Und muss Er für alle Gemeinheiten, die wir Menschen begangen haben, gerade stehen, weil er ja allmächtig ist? Nein, so können wir nicht über Gott reden. Inzwischen hat Maria gelernt, dass Gott auch ein anderes Gesicht hat. Sie ist getauft und hat gelernt, dass Gott nicht Spaß daran hat, seine Kinder zu quälen! Aber dennoch lässt der Verstand nicht locker. Wenn Gott nur Gutes will und allmächtig ist, wie kann denn überhaupt noch Böses passieren? Diese uralte Frage, hat schon Hiob gequält. Wenn jemand wie Hiob oder wie Maria in einer bitteren und leidvollen Situation leben, kann ich noch so viel über den liebevollen Vater reden. Die Worte fallen trotzdem ins Leere. Den Menschen kommt Gott dann irgendwo hilflos vor, der das Schicksal der Menschen nicht ändern kann und eben doch nicht allmächtig ist. Und so wenden sich die Menschen enttäuscht von Gott ab. Was soll ich zu all dem sagen? Und vor allen Dingen, was kann ich der Maria über den allmächtigen Vater sagen? Dabei ist mir aufgefallen, dass die Bibel keine langen philosophischen Traktate über das Thema enthält. Stattdessen begegnen uns immer wieder Höhen und Tiefen der Menschen, die Gott anbeten. Manchmal schreien sie ihre Not hinaus. Man staune, aber auch die Heiligen Gottes

haben ihre Zweifel und sagen das einfach frei heraus. Dann wieder atmet die Bibel innige Liebe und Geborgenheit. Genau wie Hiob, der dann vertrauensvoll sagt „Ich weiß, dass mein Erlöser lebt!“ (Hiob 19,25) Gottes Liebe, Gottes Allmacht und das menschliche Schicksal - Das sind Eckpunkte, über die wir uns den Kopf zerbrechen können. Aber vielleicht ist ja gerade das ein Beweis dafür, dass Gott lebt! Denn gerade weil er lebt, sprengt er jedes menschliche Denken. Sonst wäre er ja unsere eigene Kreation. Ich muss es leider zugeben: Ich weiß immer noch nicht, was ich Maria über den allmächtigen Gott sagen möchte. Ich werde ihr aber Mut zum Weinen und Klagen machen. Sie darf all das tun, was die Beter der Bibel taten. Und dann das Glaubensbekenntnis mir ihr zu Ende beten. Denn der allmächtige Gott setzt seine Allmacht eben nicht gegen uns, sondern für uns ein. ER setzt sogar sich selbst für uns ein! Der allmächtige Gott wird Mensch - genau wie wir. Und begnügt sich nicht nur damit, dass er die Höhen und Tiefen der menschlichen Natur einmal „Live“ erlebt. Nein, er nimmt sogar alle menschliche Not und alles Schicksal auf sich und trägt es höchstpersönlich davon. Und das macht Er so, dass auch niemand sich ausgeschlossen fühlen muss. Durch den Heiligen Geist kommt der lebendige Gott auch zu jedem Einzelnen und bringt all das, was Jesus getan hat, zu uns. Weil das so ist, habe ich ganz große Hoffnung für Maria. Und für alle anderen auch! Gott hält uns alle fest in seiner Hand!

Besuch in Berlin

Endlich ist unsere geplante Reise nach Berlin wahr geworden. Am Freitagabend ging es mit einer Gruppe von 22 persischen Gemeindegliedern aus Leipzig los. Für einige war es das erste Mal, das sie die Hauptstadt sahen. Ziel war es Menschen aus Dreieinigkeit in Steglitz kennenzulernen und die Gemeinschaft zu verstärken. Etliche aus der Dreieinigkeit kamen ursprünglich aus Leipzig. Insofern konnten wir auch alte Bekanntschaften wieder erneuern. Eine ganz besondere Erfahrung habe ich selbst miterlebt. Ein Gemeindeglied aus Berlin und ein Gemeindeglied aus Leipzig, die miteinander verwandt sind, konnten sich nach sehr langer Zeit in der Kirche treffen. Sie ahnten nicht, dass ihre Wege sich hier kreuzen würden! Denn keine von den Beiden wusste, dass die andere Person in Deutschland war und auch noch Christ geworden war! Wir wollten auch mit der Gemeinde in Steglitz Gottesdienste feiern, Lieder austauschen und über unsere persische Liturgie reden. Abends konnten wir zusammen sein mit den Menschen, die im Kirchenasyl sind.. Dieselben haben sich wirklich hervorragend um uns

gekümmert, haben uns bewirtet und wir hatten ausserdem auch ganz tolle Gespräche mit ihnen. Am Samstag war dann auch Zeit für zwei Ausflüge in die Großstadt Berlin. Die Zeit war natürlich viel zu schnell zu Ende. Wir freuen uns aber schon auf den nächsten Besuch der Turunens und auch über eine verstärkte Zusammenarbeit.



Andreas Hermann



Es ist ein großer Verlust, dass Andreas Hermann nicht mehr bei uns ist. Seit ich in Leipzig bin, habe ich es geschätzt in seiner Nähe zu sein. Auch andere mochten ihn sehr gern. Auf seinem Weg zu irgendeinem Arbeitseinsatz in der Lukaskirche hat er meistens auch bei der Brücke reingeschaut. Manchmal nur, um einen Kaffee zu trinken, oder um mit diesem oder jenem zu reden. Bei etlichen Arbeitsprojekten hat er uns in der Brücke und in der Lukaskirche unterstützt. Wir werden ihn sehr vermissen und denken in diesen Tagen sehr an seine Familie und ganz besonders an seine Mutter

Elisabeth Hermann.

Gemeindeabend und gemeinsame Gottesdienste

Am Mittwoch, dem 23. Oktober fand ein Gemeindeabend in der Lukaskirche statt. An diesem Abend konnten wir das Thema persisch-deutsche Gottesdienste besprechen. Bei persischen- und deutschen Gemeindegliedern bestand große Einmütigkeit, dass die beiden Sprachgruppen sehr gern Gottesdienste in der jeweils eigenen Muttersprache haben. Bei beiden bestand ebenfalls große Einmütigkeit, dass wir auch monatlich gemeinsame Gottesdienste halten sollten, damit wir die Gemeinschaft innerhalb der Gemeinde fördern können. Das ist schon mal eine sehr gute Grundlage! In Zukunft werden wir noch mehr über die Zeiten und über die Form des Gottesdienstes reden. Fürs erste werden gemeinsame Gottesdienste im Jahre 2019 noch mit einem gemeinsamem Frühstück um 09h30 beginnen. Dann beginnt der Gottesdienst in beiden Sprachen um 11h00. Die Termine für die gemeinsamen Gottesdienste sind: 24. November und 26. Dezember.

Weihnachtsfeiern im Dezember

Dienstag, den 10. Dezember	Kinder	15h30
Mittwoch, den 11. Dezember	Migranten	15h00
Donnerstag, den 12. Dezember	Borna	17h30
Freitag, den 13. Dezember	Turmsalon	16h00

GOTTESDIENSTE IN DER WEIHNACHTSZEIT

Am 24. Dezember findet der Farsi Gottesdienst um 16h00 statt. Der deutsche Gottesdienst um 18h00. Am 25. Dezember ist der deutsche Gottesdienst um 09h30 und der persische Gottesdienst um 11h30. Am 26. Dezember findet der gemeinsame Gottesdienst statt. Wir beginnen mit Frühstück um 09h30 und werden dann um 11h00 einen gemeinsamen Gottesdienst auf Persisch und Deutsch halten.

BESUCH AUS USA

Am 27. Oktober bekamen wir Besuch von der Missionsleitung unserer Schwesterkirche Missouri Synod. Neben ihren Sitzungen wollten sie die Gemeinden Dreieinigkeit Steglitz und Leipzig unbedingt besuchen. Weil wir am 20. Oktober zufällig auch in Steglitz waren, konnten wir sie gleich zweimal sehen. In Leipzig hat Latif eine sehr leckere afghanische Mahlzeit für uns alle gekocht. Der Missionsdirektor Dan Mc Millar hat Kim und mich dann noch nach Chemnitz begleitet. Wir konnten in vielen Gesprächen über unsere gemeinsamen Projekte reden und freuen uns auch auf zukünftige gemeinsame Arbeit!



WICHTIGE INFORMATIONEN

GOTTESDIENSTE IN DER GEMEINDE: deutsche Gottesdienste sind sonntäglich um 09 Uhr 30 in der Lukaskirche Leipzig. Persische Gottesdienste sind um 11h30. Normalerweise gibt es einen persisch/deutschen Gottesdienst am letzten Sonntag im Monat. Sie erreichen die Gemeinde mit der Straßenbahn (Linie 1 Richtung Mockau) Haltestelle Hermann Liebmann Str./Eisenbahnstr. Leipzig. Unsere Kirche befindet sich auf dem Volksmarsdorfer Markt: Zollikoferstr. 21, 04315 Leipzig. Gottesdienste sind hauptsächlich deutsch. Nach dem Gottesdienst wird der Gottesdienst übersetzt.

VERANSTALTUNGEN IN DER „BRÜCKE“

KUNSTSTUNDE: Jeden Montag ab 11h00

HAUSAUFGABENHILFE: Jeden Dienstag ab 15h30 bis 16h30

OFFENE KINDERGRUPPE: Jeden Dienstag 16h30 bis 19h in der „Brücke“

GESPRÄCHE UM DEN KOCHTOPF: Jeden Mittwoch ab 12h

SOZIALSTUNDE: jeden Mittwoch um 14h bis 16h in der „Brücke“

BIBELSTUNDE: persische Bibelstunde um 16h bis 17h

PERSISCHER CHOR: Mittwochs ab 17h

TAUFKLASSE: Mittwochs ab 18h

MÄDCHENGRUPPE: Freitags 16h00 (jede zweite Woche)

JUGENDCLUB: Freitags 18h00 (jede zweite Woche)

ANDERE VERANSTALTUNGEN:

Gottesdienst und Unterricht in Borna: Jeden Donnerstag 15 h bis 17h

ARABISCHER HAUSKREIS: Jeden Donnerstag ab 17h in Borna. Interessenten melden sich bei Hugo Gevers für nähere Information.

Unterricht in Chemnitz: Jeden Samstag um 09 Uhr 30 in der Kreher Straße 94, 09127 Chemnitz

Gottesdienst in Chemnitz: Jeden Sonntag um 15 Uhr in der Kreher Straße 94, 09127 Chemnitz

AKTUELLE ÄNDERUNGEN: Unter der Homepage der „Brücke“
<http://www.die-bruecke-leipzig.de>

SPENDEN: Wenn sie unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen wollen, können Sie das direkt auf das Konto der Lutherischen Kirchenmission tun:

Kto.-Nr.: 100 423 900 BLZ: 257 916 35

IBAN: DE09 2579 1635 0100 4239 00

BIC: GENODEF1HMN Bank: Volksbank Südheide eG

Verwendungszweck: Leipzig

اطلاعات مهم

مراسم عبادت در کلیسا: هر یکشنبه ساعت ۹.۳۰ در کلیسای لوکاس با زبان آلمانی. از ساعت ۱۱.۳۰ با زبان فرسی. یک بر در ماه یک عبادت با آلمانی و فارسی انجام می شود. این مراسم همیشه در ساعت ۹.۳۰ شروع می شود. شما می توانید با قطار شهری شماره 1 به سمت منطقه Mockau آمده و در ایستگاه Hermann Volkmarsdorfer Markt: Liebmann Str./Eisenbahnstr. پیاده شوید و این کلیسا را در Zollikoferstr. 21, 04315 Leipzig ببینید. مراسم عبادت به زبان آلمانی می باشد ولی بعد از آن، مراسم به زبان فارسی ترجمه می گردد.

مراسم ها در دفتر کلیسا : شما می توانید برای دستیابی به دفتر بروکه به همان ادرس کلیسا که در بالا ذکر شده است مراجعه نمایید. برنامه های بروکه عبارتند از: کلاس انجیل و امور اجتماعی به همراه مترجم فارسی و عربی.

برنامه ویژه کودکان: سه شنبه ها 16 تا 19

ساعات امور اجتماعی: چهارشنبه ها از ساعت ۱۲ تا ۱۴ در دفتر بروکه

کلاس انجیل: ساعت ۱۶

کلاس موسیقی ساعت ۱۷

کلاس غسل تعمید: ساعت ۱۸

درس: خیابان سولیکوفا 21 لایپزیگ

مراسم های دیگر:

مراسم عبادت و برنا: در منزل خانواده در برنا

تا 18 هرچهارشنبه 51ه از ساعت Kreherstraße 94, 09127 Chemnitz کلاس درس

15 هر یکشنبه از ساعت Kreherstraße 94, 09127 Chemnitz مراسم انجیل در

هرگونه تغییرات را می توانید در لینک دفتر بروکه دریافت نمایید.

<http://www.die-bruecke-leipzig.de>

کمک های مالی:

اگر شما میل دارید فعالیت هایمان را با کمک های مالی حمایت کنید می توانید مستقیم به حساب بانکی دفتر تبلیغات کلیسا واریز نمایید. که در صفحه اخر اطلاعات به زبان آلمانی شماره حساب آمده است.

دبدر و گفتگوی مشترک عصر روز ۲۳ اکتبر

روز چهارشنبه ۲۳ اکتبر، یک نشست و گفتگو در کلیسای لوکاس برگزار شد. در آن شب توانستیم در مورد موضوع مراسم فارسی و آلمانی صحبت کنیم. در بین اعضای کلیسای فارسی و آلمانی یکدلی زیادی وجود داشت که این دو گروه زبان مادری خود را خیلی دوست دارند. همچنین هر دوی آنها مراسم مشترک یک بار در ماه را دوست دارند. این یک پایه ی خیلی استوار است! در آینده حتی بیشتر درباره زمانها و در مورد شکل مراسم صحبت خواهیم کرد. مراسم مشترک در سال ۲۰۱۹ با یک صبحانه مشترک در ساعت ۹ آغاز می شود. سپس مراسم ستایش در هر دو زبان ساعت ۱۱ آغاز می شود. تاریخ های امسال: ۲۴ نوامبر و ۲۶ دسامبر است.

جشن های کریسمس در ماه دسامبر

سه شنبه ۱۰ دسامبر، کودکان ساعت ۱۵:۳۰

چهارشنبه، ۱۱ دسامبر، مهاجران ساعت ۱۵:۰۰

پنجشنبه، ۱۲ دسامبر بورنا ساعت ۱۷:۳۰

جمعه، سیزدهم دسامبر آلمانی ها ساعت ۱۶:۰۰

آندریاس هرمان

یک آسیب بزرگ است که آندریاس هرمان دیگر با ما نیست. از آنجا که در لایپزیگ هستم، از نزدیک از او قدردانی کرده ام. دیگران نیز او را خیلی دوست داشتند. در بیشتر اوقات، او همچنین به کار در کلیسای لوکاس و در دفتر بروکه مشغول به کار بود. بعضی اوقات او فقط در نوشیدن قهوه، یا صحبت کردن با این افراد در آنجا بود و به ما در چندین پروژه ی کاری و همچنین در دفتر بروکه و نیز در کلیسای لوکاس کمک کرد. نبود او برای ما بسیار سخت خواهد بود و در این روزها برای خانواده او دعا می کنیم، به خصوص برای همدردی با مادرش.



مراسم در زمان کریسمس

در تاریخ ۲۴ دسامبر، مراسم فارسی در ساعت ۱۶:۰۰ بر گذر می شود. مراسم آلمانی در ساعت ۱۸:۰۰. در تاریخ ۲۵ دسامبر، مراسم آلمانی در ۰۹:۳۰ و مراسم فارسی در ساعت ۱۱:۳۰ است. در تاریخ ۲۶ دسامبر مراسم مشترک برگزار می شود. ما با صبحانه در ساعت ۰۹:۰۰ شروع می کنیم و سپس ساعت ۱۱:۰۰ با مراسم مشترک به زبان فارسی و آلمانی ادامه می کنیم.

متأسفانه باید اعتراف کنم: "من هنوز نمی دانم که در مورد خدای متعال چه چیزی به ماریا بگویم. اما من به او اعتماد به نفس را خواهم داد. او هم مجاز است تمام دعاهای کتاب مقدس را به درگاه خداوند بخواند. و بعد او هم مجاز است با مقدسین گریه کند. و هم می خواهم با او تا آخر دعا ایمان نامه دعا می کنم. زیرا در آن ایمان اشکار است که خداوند متعال از همه ی قدرت خود بر علیه ما استفاده نمی کند ، بلکه این خدا همه ی قدرت خود را برای نجات ما استفاده می کند. او حتی خود را برای ما به کار می برد! خدای متعال به انسان تبدیل شده است. او حتی تمام بدبختی های بشر و همه ی سرنوشت ها را نیز به دوش می گیرد. و این کاری است که او انجام می دهد تا هیچ کس مجبور نباشد احساس تنهایی کند. از طریق روح القدس ، خدای زنده نیز به هر یک از ما می آید و آنچه را که عیسی انجام داده است برایمان می آورد. از آنجا که چنین است ، من به ماریا امیدوار هستم. خدا هم او را در دست خود نگه می دارد! او همچنین چیز بزرگی را در زندگی او رقم خواهد زد.

بازدید از شهر برلین



سرانجام ، برنامه ریزی سفر به برلین محقق شد. عصر جمعه با گروهی ۲۲ نفره از اعضای کلیسای فارسی از لایپزیگ شروع به کار کردیم. برای بعضی ها این اولین بار بود که پایتخت را می دیدند. هدف این سفر ملاقات با اعضای کلیسای تثلیث در استگلیتز بود و همچنین تقویت جامعه مسیحی بود. بسیاری از کلیسای تثلیث در اصل از لایپزیگ آمده بودند. از این نظر توانستیم دوباره آشنایی های قدیمی را تجدید کنیم. خودم یک تجربه ی خیلی خاص را کردم. یکی از عضوهای برلین و یکی از عضوهای اهل لایپزیگ که با یکدیگر ارتباط دارند ، توانستند پس از منتهای در کلیسا ملاقات کنند. آنها نمی دانستند که راه های آنها به اینجا می رسد! زیرا هیچ یک از این دو نفر نمی دانستند که شخص دیگر در آلمان است و همچنین مسیحی شده است! ما همچنین می خواستیم که مراسم ها در کلیسای در استگلیت جشن بگیریم ، آهنگ ها را تبادل کنیم و در مورد نیایش های فارسی خود صحبت کنیم. در هنگام شب می توانستیم با افرادی که در حمایت کلیسا قرار دارند بمانیم. آنها کار بسیار خوبی برای ما انجام دادند. ما نیز با آنها گفتگوهای خوبی داشتیم. روز شنبه نیز دو سفر به شهر برلین وجود داشت. البته زمان خیلی سریع تمام شد. ما مشتاقانه منتظر بازدید بعدی و همچنین همکاری های بیشتر هستیم.

از زمان کودکی ، ماریا (ماریا فرضی) یاد گرفت که مردان قدرت دارند. نه تنها در دولت ، بلکه همچنین در خانواده ی خود، یک سلسله مراتب شدید وجود داشت که از پدر سرچشمه می گرفت و بر کل خانه حکمرانی می کرد. در دولت ، حکومت مردان نیز محکم برقرار بود. شما به عنوان یک زن جوان مجاز به خواندن ، رقصیدن ، حتی رفتن به ورزشگاه فوتبال نبودید، چرا؟ چون مردان قوی تر از زنها هستند! به این دلیل ماریا هنوز هم به قدرت مردها اعتماد ندارد. یک نگاه به روزنامه این شک و تردید ماریا را اثبات کرد ... کل روزنامه ی پر از گزارش ها و اقدامات افراد قدرتمند است. بنابراین من به خوبی می توانم درک کنم که ماریا با تلفظ ایمان نامه ما نیز مشکل بزرگی دارد. چون آن ایمان با این جمله شرع می شود: "من ایمان دارم به خدای پدر قادر مطلق!" از نظر ماریا ، خداوند متعال فقط می تواند خیلی بد باشد. اگر پدر که کم قدرت است بتواند اینقدر صدمه ببیند ، چه انقدر کار بدی کسی که قدرت ماند است بتواند بیشتر از آن پدر یا از دولت انجام داد! در دنیای ما و در تجربه ی ما ، قدرت همیشه چهره ای وحشیانه دارد. خون های زیادی از زمین به بهشت فریاد می زند. خیلی از مردم امروزه رنج می برند! آنها فقط از خدای که قادر و توانا است با ترس می لرزند! آیا او کسی است که کل ملل را نابود کند؟ و یا با بیماری مردم را عذاب دهد؟ آیا او مسئول میلیون ها نفری است که در اتاق های گاز جان خود را از دست داده اند؟ و همچنین تعداد بیشماری که به قتل رسیده اند؟ و آیا او باید مستقیماً مسئولیت ب همه کارهای شرورانه که ما انسانها انجام داده ایم بگیرد؟ فقط به این دلیل که او قادر مطلق است؟ نه ما نمی توانیم درباره خدا چنین حرف بزنیم. در همین حال ، ماریا آموخته است که خداوند چهره دیگری دارد. او تعمیم یافته و آموخته است که خدا از عذاب فرزندان خود لذت نمی برد! اما هنوز درک نکرده که چرا خدا اجازه ی همه ی این کار های شریرانه را داد. اگر خدا فقط خیر را می خواهد و قادر متعال است ، چطور ممکن است شر اتفاق بیفتد؟ این سؤال همسان سؤالی است که ایوب قبلاً طلب می کرد. اگر شخصی مانند ایوب یا ماریا در یک وضعیت تلخ و دردناک زندگی می کند ، من هنوز هم می توانم درباره پدر دوست داشتنی صحبت کنم. در مرکز تجربیات تلخ ی کلام ها از خدای محرابان بی معنی هستند. سپس خداوند در جایی انسان به نظر می رسد که نمی تواند هیچ کاری در مورد سرنوشت مردان انجام دهد. سپس مردم از خدا ناامید و دور می شوند. با این همه چه باید بگویم؟ و مهمتر از همه ، چه باید درباره ی پدر متعال به ماریا بگویم؟ من متوجه شدم که کتاب مقدس شامل موارد طولانی فلسفی نیست. در عوض ، ما همیشه با افرادی که خدا را پرستش می کنند برخورد می کنیم. بعضی اوقات آنها پریشانی خود را فریاد می زنند. چیزی متحیرکننده این است که مقدسین خدا نیز شک و تردیدهای خود را آزادانه به خدا می گویند. سپس مقدسین ها دوباره با عشق و امنیت صمیمانه نفس می کشند. درست مانند ایوب ، که دوباره با اطمینان می گوید ، "من می دانم که نجات دهنده ی من زنده است!" (ایوب ۱۹ ، ۲۵) عشق به خدا ی، قادر مطلق و سرنوشت انسان - اینها جاهایی هستند که می توانیم سرمان را بشکینیم. اما شاید همه این چیزها اثبات می کنند که خدا زنده است! دقیقاً به دلیل اینکه خدا وجود دارد و اندیشه بشری نمی تواند آن خدا را بپذیرد. در غیر این صورت او خالق خود اندیشه ی بشری می بشد.

می دانم که نجات دهنده من زنده است!

آیوب ۱۹ ، ۲۵

DIE BRÜCKE

گزارش نامه فعالیت های مبلغات مذهبی
برای پناهندگان شهر لایپزیگ
کتابچه شماره پنجم سال ۲۰۱۹



این روزها تماسی تلفنی از یک مرد، که در منطقه مرزی ترکیه با ایران در اردوگاه پناهندگان زندگی می کند، با من انجام شد. اوضاع در آنجا بسیار وحشتناک شده است: "ما به دست پلیس ایران تحویل داده می شویم! راهنما! "این سخنان مردی است که با من از ترکیه تماس گرفت. متأسفانه باید اعتراف کنم که هیچ راهی برای کمک به چنین افرادی ندارم. اوضاع سیاسی منطقه همچنین کشورها سوالات بیشتری را نسبت به پاسخ مطرح می کند. چقدر مناسب است که ما در این روزهای بد دوباره به فکر ایوب باشیم. وضعیت او نیز ناامید کننده بود. مهمتر از همه، اینکه توضیحی در مورد معنی زندگی او به هیچ وجه وجود نداشت. و با این حال این اعتراف شگفت انگیز: "من می دانم که نجات دهنده ی من زندگی می کند."

Hugo Gevers

Zollikofenstr. 21,

04315 LEIPZIG

Tel. 0341 2467685

Mobil: 015771663650

Email:

hugo.gevers@gmail.com

Homepage:

www.die-bruecke-leipzig.de/

Facebook: Pol

Die Brücke